© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Kleine Mitteilungen.

Ich erhielt vom V. D. E. V. am 3. 8. 1929 ca. 50 Eier der Kreuzung *perny* × *roley*. Die Raupen schlüpften am 7. 8. und wurden in ein 5 Liter-Glas in der Wohnung ans Fenster gestellt. Am 14/15. Aug. war die erste Häutung mit 27 daraus Ueberlebenden. Sie kamen jetzt in einen Zuchtkasten in dem zweite Häutung am 26. Aug. erfolgte, bei der 7 Raupen eingingen. 3. Häutung: 19. September mit 18 überlebenden Räupchen.

Durch Eintreten der Kälte sitzen die Raupen drei bis vier Tage am selben Platze ohne Annahme von Futter. Ich stellte den Zuchtkasten im Vorhaus ans Fenster (Nachmittagssonne). Am 3. Oktober vollzog sich die vierte und letzte Häutung.

Ueberlebende Raupen 15 Stück. Am 6. bis 7. Oktober war wieder stärkere Kälte bemerkbar. Die Raupen sitzen abermals ruhig ohne Annahme von Futter. Entfernte den Kasten abermals vom Fenster und stellte ihn im Vorhaus auf, da dort bedeutend wärmere Temperatur ist. Das Futter, Eiche, ist nicht mehr so frisch zu bekommen. Am 11. Oktober hat sich die erste Raupe verpuppt, am 23. Oktober weitere zwei, am 24. Oktober die vierte, am 26. Oktober weitere drei, am 27. die achte, am 28. die neunte, am 29. die zehnte, am 30. die elfte Raupe. Vier Raupen sind nicht mehr zur Verpuppung gekommen, sondern eingegangen.

Den Zuchtkasten ließ ich im Vorhaus stehen und wartete auf die Falter. Am 17. Mai 1930, als ich von der Arbeit zurückkehrte, waren im Zuchtkasten drei Falter zu sehen, jedoch etwas beschädigt. Am 19. 5. weitere 2 Falter, am 20. 5. ebenfalls 2 Falter, am 21. 5. ein Falter und am 23. 5. der neunte Falter. Zwei Puppen hängen noch im Kasten.

6 Falter sind ziemlich stark ausgebildete ♀, 3 Falter, ♂, waren verkrüppelt. Ich erzielte von den gewonnenen Faltern eine Kopula. 75 Eier sind abgelegt worden, aus denen 44 Räupchen geschlüpft sind. Ich erwarte diesmal einen besseren Erfolg.

W. Gießmann, Tschernitz, C. S. R.

Bücherbesprechung.

Lindner, Erwin: Die Fliegen der palaearktischen Region. Lieferung 80 bis 85. Stuttgart: Schweizerbarth. 8°.

In wohlgefälliger Art bringt uns Lieferung 81 gut bebildet eine Reihe der kleinsten Familien von O. Duda bearbeitet. Es werden folgende Familien behandelt: *Periscelidae, Astiidae, Aulacogastridae, Curtonotidae, Diastatidae, Camiliidae.* In der 83. Lieferung beschreibt Czerny die 30. und 43. Familie, die *Musidoridae* und die *Lonchaeidae.* Lieferung 84 enthält den Beginn der *Drozophilidae* durch O. Duda. Es sind dies über die ganze Erde verbreitete Fliegen, unter die auch die „Essigfliege" fällt, die schon im Altertum bekannt war. Lieferung 80 bringt die Fortsetzung der *Bombyliidae,* 82 die der *Dolichopodidae* und 85 weiteres der *Agromizidae,* auf die schon früher näher eingegangen wurde.

Dr. Pfaff.

Verlag: Internationaler Entomologischer Verein E. V. Frankfurt a. M., Kettenhofweg 99
Druck: Fixdruck, Frankfurt a. M. — D. A. II. Vj. 35. 1800.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1935/36

Band/Volume: 49

Autor(en)/Author(s): Gießmann W.

Artikel/Article: Kleine Mitteilungen. 16